

U r k u n d e

Arras Preis

An Architekt bei uns seit Jahren mit der architektonischen und städtebaulichen Neuordnung der Prager Straße und der Freiraumplanung Wiener Platz betraut.

Die Freianlagen im nördlichen Teil der Prager Straße sind weitgehend meinen Entwürfen entsprechend ausgeführt worden.

Bei dem Wiener Platz handelt es sich schon seit Jahren um eine riesenhafte nie enden wollende Baustelle. Hier ist ein städtischer Organismus im Entstehen mit einer Verkehrsführung auf verschiedenen hoch angelegten Fahrbahnen. (Heute habe ich einen fremdigen Tag am Bauort. Das Tageslicht dringt voll durch große ovale Öffnungen der Platzebene in die Tiefgaragengeschosse. Man sieht den Himmel! Der entwerrende Kampf, meinen Entwurf gegen alle Widerstände durchzusetzen, hat sich gelohnt.) Für den gesamten Bereich Wiener Platz wurde mir die städtebauliche Leitung übertragen.

Die Forderungen des Tages nehmen nicht nur mich sondern alle an dieser Planung beteiligten Mitarbeiter gefangen. Das allein ist der Grund für mein spätes Schreiben.

für Kunst und Kultur in Dresden

**verliehen im Jahre 2002
auf dem Gebiet der Architektur an**

Siegbert Langner von Hatzfeldt

**Hanna Johannes Arras Stiftung
Stuttgart – Dresden im Juni 2002**